

Z. 1899. (2) Nr. 3660 Z. C. (4?)

(5 d i k t,

3;on dem k. k. Bezirksamte Senosetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Insuchen des Anton L-nasi, BevoUmährtigcr des Pantaleon Lcuasi lion Hreiiio. vitz,sscgeilJohann Gieren vvn St. Michel, w^geu aus dem Vllgleicde vom 22. ll>>>: 1855, säuldign 113 fi. 27 kr. C.M. e » c, in die txeulioe llyfnc> liche ^clsteigelung der, dem ^ttzteen gehörigen, im Grundbuch« der Herrschaft Adclsberg »u!) Ur^, Vic. 98! vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobene» Schalm'gswerlthe von 2387 fi. 40 kr. <ZM, ^cwiNi^ get und zur Vornahme derselben die drei Ftilöie- tungsagsatzungen auf den 19. Dezember 1857, auf den 2f. Jänner uud auf den 25. Februar 1858, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr hieramts mit dem Anhangc bestimmt worden, daß die feil- zubietende Realität nur bei der letzten Feildictung auch miter dem SchätzunHswcrthe an den MeistdieteN' den hintangegeben werde.

Das Schätzungs^rotokoll, der Glundduchertratt und die Lizitaiionsoedingnisse tonnen bei diesem Ge- richte in den gewöhnlichen Amtsstunden mitgesehen werden.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, am 5. September 1857.

Z. 1975. (3)

Schneller und faßlicher Tanz - Unterricht.

Der dankbar Gefertigte, durch 29 Jahre von den hohen Herren Landständen Kraims besoldeter und befugter Tanz- lehrer, welcher sich durch große Prax und eigene Methode bis nun der un- getheilten Zufriedenheit eines kunstsinnigen Publikums zu erfreuen hatte, hat die Ehre, hiemit anzuzeigen, daß er in allen Konversations - National - Tanzen, wie auch m der Reichs-Quadrille schulgerech- ten Unterricht erteilt.

Der Huld und Gewogenheit eines hoben Adels, löbl. k. k. Militärs und der hochangesehenen Bürgerschaft sich em- pfelnd, zeichnet sich Dero

bereitwilligster Diener Franz Gdler von Scio,

krain, ständ. befugter Tanz» und Atistalidslehrer.

Darauf Rcfiektirende wollen gefälliast jede Theilnahme in seiner Wohnung, Un- terschischka Nr. 2g, oder bei Herrn Franz Perles, im Gasthofe «zum Kmser von Oesterreich" -St. Peters-Vorstadt) an- meloen

Z. 2037. (3)

Neu etablirte Kleider-Reim- gmtgs- und Seiden - Nppreturs- Anstalt von Wien.

Für das geschenkte Zutrauen fühle mich ange- nehm verpflichtet, de,, wärmsten Da,,k auszusprch?;i und habe zugleich die Ehre b„kan"t zu gebei, daß bei mir neck immer, wie bisher, alle Arten Herren- und Damen-Kleider, sie mögen von Tuch, Seide oder was immer für Stoffen sein, von allen Flecken imd Schnuy gercmiget werdeil; deßgleichen alle Älrr-ii Umhünqlücher, Tischtücher und Teppiche, Kirchen- u'id Möb«l-Stoffe :c. Auch verpflichte ich mich, m die Wohnungen zu gehen uud ulizercremue Möbel- stoffe von Flecken zu reinigen.

Frun; Weder,

wohnhaft alten Markt Hs.-Nr. 36, 2. Stock.

Z. 2035. (2)

Das Haus Nr. 187 am Rann, bestehend aus drei Stockwerken, Gewölb, Magazinen, Kellern, Stallung, trockenen und sonnseitigen Wohnungen, im guten Bauzustande, meistens Parquetböden und Spacherdküchcn, ist mittcr den billigsten Zahlungöbedmgmssen aus freier Hand zu verkaufen; auch ist j« s^en cine Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, Küch. mit Sparhcrd, Speisgewölb, Keller, Holz- lege und Dachbodenkammer sogleich zu vergeben.

Das Nähere in einer so wie anderer Bc. ziehung ist bei dem Haus-Administrator, im zweiten Stock daselbst wohnhaft, zu erfragen.



Moll's si; iKi Ji 7, -ni, n; K.



Nei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller »Wiener Zeitung" unter Allen ähnlichen Hausarzneien einzig und allein mit der ^preismedaille ausge- zeichnet, durch welchen souverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämt- licher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Bewe'is geliefert wurde.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot: Apotheke »zum Storch«, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 kr. C. M. Genaue Ge- brauchs - Anweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beispielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten „Seidlitz-Pulver" sind in Stadt und Land bereits zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß gegenwärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausreicht. — Was die zuverlässige Heilwirksamkeit von Moll's „Seidlich-Pulvern", namentlich bei Magen- und Nnterleibsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ausgiebige Abhilfe sie gegen Lcberleiden, Verstopfung, Hämorrhoidalübcl, Schwindel, Herzklopfen, Vlutkongesti, ucn, Magcükampf, Verschleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gewähren, muß bereits als k,nstatierte Thatsache angenommen wrdcn, und unzählige nervös hcrabgcstimmtc Personen haben dnrch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thatkraft gewonnen.

^N ^atbaey bcsindet sich die Haupt-Nid. Jage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirsch" der Frau H>ll« M«?«?».

Z. 89. (22)

Zahnarzt Pop^s k. k. a. priv.

ANATHERIN-MUNDWAS SER.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot On «y« A n Iwull:

^vz ««l, Stadt, unter den Tuchlauben Nr. 557 im H. SwH, Preis für ein Flacon sammt Broschüre: 1 fl. 20 kr. E M.

bcwälme" ^^ .3"!!! uuAlige, der anerkanntesten Zengnisse von den hervorragendsten Autoritäten tn^ ii3'sn^^ be" sich taglich steigcrnden und vielfach vermehrten Vedarfc in jeder .^ansl,al- ^^ . . . ?^ ^ ^ wordene gnd^ erprobte Mundwasser sewst von hohen und luchsten Hemä'aft'N bciondcis als eines der vorzngln.en Konscrivungsmittcl ssr Zähne und Mnndthelle bamcht ftwic von den rconommttesten Acrzten verordnet wird, fiiblc ich nuch zed'r weitcni Anplcismm ämnlia, überhoben.

Warnung im «las P. T\ Publikum.

Nachdem sowohl in Wien, als in der ser in bereits gebrauchten leeren Mschchn von mir erzeugte echte verkanft, und somit täuscht wnrdeu, so finde ich mich veranlaßt, daß; jedes Fläschchen mit einer Zinnkapsel, ausgeprägt ist, gut verschlossen sein muß, sifikatc gütigst einzusenden bitte.



Provinz nachgeahmtes schlechtes Mundwas« meines „Anathcrin-Mundwassers« als das dic betreffenden Känfcr unangenehm go das l'. I. Publikum aufmerksam zu machcu, auf welcher der hier bcigedmctc Stclnpel nn andern Falle ich mir vorkommende Fal-

vo» ^, ^^ ^OI)F).

Es reinigt die Zähne derart, daß durch dessen täglicheu Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige! Zahnstein entfernt wud, sondern auch die Glasur der Zähne an Weiße und Zartheit immer zunimmt, i In Laioach vorräthig bei Anton Krispor und Johann Kraschowih;! m Görz bei I Anelli; in Tricst bei Xicvvich, Apotheker; in Finme bei Niaotti, Apo« theker^ in Neustadt! in Krain bei Dominik Nizzoli, Apotheker.

Z. 1819. (6)

Dem Herrn ^suliub Sittnei, Apotheker in Gloggnitz.

Euer Wohlgeioren I

^f... ?!!° ^"^^" "6 Ausnehmrcs in Trattenbach. Namen« Anna Maria Tauchmr 21 N; ?; :/V "^^^ " /"-^" Sommer nach einem erhitzten (5ange einen Tr.mk fällt" ^ ?m,?^N "p^" " ^ ^ M " l'ck'm sie bald darauf heftige Brustschmerzen u d S^teN' kochen nnt Vint- und Schleim.ni^wnrs. und wurde sc, schlecht, daß sie sich die se, l Tl. ^sa' frmte is,chs, lleß. Nach angewandter ältlicher Hilft gebrauchte sic «l'cr s^ann den vo' :7"geretteten .Schneeberg.r Kräuter-Allop", und schon nach Ginnahme :weicr Fläschch« suhlte „e emc bedeutende Ncsscrung ihnS kranken Zustandes, und hlfft nun anch mit Gottes ^Mtände bei dem ferneren Gebrauche Ihres „Sckneebergcr Kräuter - Allops" ihre voriae Gesü'd holt gänzlich zu erlangen.

Dieses möge Ihnen zu einer erfreulichen Nachricht vsn der besondern Heilkraft Ihns „^schneebergS .strüuter.Alli'pS" dienen, — Der Wahrheit qmäsü wird ObiacS dnrcb n'eh- fliehende Fertigung bestätigt.

Trattenbach, den «, Jänner 1857.

Pfarr <Trattenbach) Karl Josef Schröpft m, p, s N^stand) Math. Weninster m, b. ^v.^v^v,) Pfarrer. lssranichberg) Vnrgermcist. (V,lv,v,V.)

Selber «echte Säineeberger Kräuter, Allop« für Vrnst' und Lungenkranke ist zn bekommen:

In Laibach: bei .l>>>, »«« «.»»»»»»»»^ZT^, n, q?«.,ft.,dtl in „ssrain: bei »«,». ^z^An, «, Al'ottner; ni GmÜNd: bei .»»»» .l . . « ^, ^, . i, WiPp^: bi ^l««. s^ ssv«N<»,^ : in Idvicl: bei .3. T^>z^, „ ltiliacli" bei /K, «l«««» »«r,««,R. ^pueis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung I fi. «2 kr.

